Letzte Hoffnung [ˈlɛts.tə ˈhɔf.nʊŋ] (Last hope)

Text by *Wilhelm Müller* (1794-1827)
Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), from *Winterreise*, op. 89, #16 (D. 911, #16)

Hier	**(Hie)**	**und**	**da**	**ist**	**an**	**den**	**Bäumen**
[hiːɐ̯	(hiː)	ʔʊnt	daː	ʔɪst	ʔan	deːn	ˈbɔːʏ.mən]
Here	(Here)	and	there	are	on	the	trees

Noch	**ein**	**buntes**	**(Manches**	**bunte)**	**Blatt**	**zu**	**seh'n,**
[nɔx	ʔaːen	ˈbʊn.təs	(ˈman.çəs	ˈbʊn.tə)	blat	tsuː	zeːn]
still	a	colored	(many-a	colored)	leaf	to	be-seen.

Und ich bleibe vor den Bäumen
Oftmals in Gedanken steh'n.

Schaue nach dem einen Blatte,
Hänge meine Hoffnung dran;
Spielt der Wind mit meinem Blatte,
Zitt'r' ich, was ich zittern kann.

Ach, und fällt das Blatt zu Boden,
Fällt mit ihm die Hoffnung ab;
Fall' ich selber mit zu Boden,
Wein' auf meiner Hoffnung Grab.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE